1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TuS Sande III : TuR Eintracht Sengwarden II
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

TuS Sande III stockt Punktekonto gegen TuR Eintracht Sengwarden II auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TuS Sande III im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven gegen TuR Eintracht Sengwarden II endgültig fest.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Krieger / Luks gelang es, Tugendhat / Mennecke im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Kallina / Weißenborn bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Sokolowski / Basagaoglu. Da gab es nichts zu rütteln. Ein hartes Stück Arbeit hatten anschließend Kopperschmidt / Gichtbrock gegen Berg / Becker zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Ralf Krieger seinen Gegner Markus Tugendhat beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jens Kallina beim letztendlich klaren 0:3 gegen Peter Sokolowski. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Sedat Basagaoglu zeigte Stefanie Gichtbrock dagegen ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Carsten Luks derweil das Match, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Detlef Berg abgab und eine Niederlage kassierte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Ullrich Weißenborn hatte seinen Gegner Tobias Becker beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Bemerkenswert war der Verlauf des zweiten Satzes, den Weißenborn mit 11:0 gewann. Einen umkämpften Erfolg feierte derweil Steffen Kopperschmidt beim 11:7, 8:11, 11:7, 10: 12, 11:9 gegen Thorsten Mennecke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Beim nachfolgenden 6:11, 8:11, 8:11 gegen Peter Sokolowski fand wiederum Ralf Krieger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Krieger somit bei 2 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sokolowski ein 6:2 ausweist. Nach verlorenem ersten Satz drehte Jens Kallina das Match gegen Markus Tugendhat und gewann mit 6:11, 11:9, 12:10 11:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Stefanie Gichtbrock letztlich im Repertoire, um Detlef Berg final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Carsten Luks gelang es nachfolgend Sedat Basagaoglu zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thorsten Mennecke war für Ullrich Weißenborn letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Weißenborn somit bei einem Sieg und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mennecke ein 4:3 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Steffen Kopperschmidt bei seiner 1:3-Niederlage von Tobias Becker dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (22:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:4 (Kopperschmidt) bzw. 0:6 (Becker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TuS Sande III nun 2 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während TuR Eintracht Sengwarden II nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSR Olympia Wilhelmshaven (TuS Sande III) bzw. gegen die SG Cleverns-Sandel (TuR Eintracht Sengwarden II).

Statistik:
TuS Sande III
Doppel: Krieger / Luks 1:0, Kallina / Weißenborn 1:0, Kopperschmidt / Gichtbrock 1:0
Einzel: R. Krieger 1:1, J. Kallina 1:1, S. Gichtbrock 1:1, C. Luks 1:1, U. Weißenborn 1:1, S. Kopperschmidt 1:0
TuR Eintracht Sengwarden II
Doppel: Sokolowski / Basagaoglu 0:1, Tugendhat / Mennecke 0:1, Berg / Becker 0:1
Einzel: P. Sokolowski 2:0, M. Tugendhat 0:2, D. Berg 2:0, S. Basagaoglu 0:2, T. Mennecke 1:1, T. Becker 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2023 (22:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").